

- Termin** Donnerstag, 2. April bis Freitag, 3. April 2020
- Zielgruppe** Geschichtslehrerinnen und –lehrer aller Schularten
- Ort** KZ-Gedenkstätte
Im Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträß 1
89010 Ulm
- Leitung** Dr. Nicola Wenge,
Leiterin des DZOK
Annette Lein, Pädagogin DZOK
Bernd Mall, freier Mitarbeiter der LpB
- Referenten** Dr. Nicola Wenge, DZOK
Annette Lein, DZOK
Mareike Wacha, DZOK
Tobias Jeske, Gymnasiallehrer
Martin König, Berufsschullehrer
- Kosten** 50,00 EUR
- Leistungen** Unterbringung in Einzelzimmern im Hotel Hirsch, Hotel Adler und Hotel o Sole mio,
Verpflegung ausgenommen Getränke.
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Anmeldung** Die Anmeldung erfolgt über Internet:
www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html
- Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Abteilung 2 Haus auf der Alb
Hanner Steige 1,
72574 Bad Urach
Tel.: 07125.152-148, Fax -145
Martina.Siegel-Ginzinger@lpb.bwl.de

Seminar-Nr.:22/14/20

Wie kommt man zur Gedenkstätte?

Die Adresse lautet:
Fort Oberer Kuhberg, Am Hochsträß 1, 89010 Ulm

Per ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Ulm mit der Straßenbahn Linie 2 bis Schulzentrum Kuhberg, von dort 10 Gehminuten zur Gedenkstätte

Per Auto

Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt „Ulm-West/Dornstadt“ in Richtung Ulm, nach dem Tunnel zweite Abfahrt rechts in Richtung Donau-eschingen (B 311), vor der BP-Tankstelle rechts und an der nächsten Ampel wieder links auf den Kuhberg (Beschilderung „Jugendherberge“). Oben angekommen – nach dem Schulzentrum – links dem Wegweiser „KZ-Gedenkstätte“ folgen.

Postadresse des DZOK

Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm e.V. (DZOK)
– KZ-Gedenkstätte –

Postfach 2066, 89010 Ulm
Tel. 0731.21312, Fax 9214056
E-Mail: info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de

Seminar



Politische Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

Das württembergische Landes-Konzentrationslager Oberer Kuhberg

Vermittlung von NS-Geschichte heute

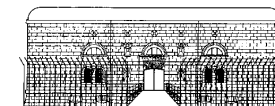
2. – 3. April 2020

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg, Ulm



www.lpb-bw.de

www.hausaufderalb.de



Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Politische Verfolgung und Widerstand im Nationalsozialismus

Zum Seminar

Das Seminar soll Lehrkräften aller Schularten Anregungen für den Gedenkstättenbesuch geben. In diesem Jahr lernen Lehrer/innen u. a. neue pädagogische Materialien des DZOK kennen.

Zum historischen Hintergrund

Der historische Ort steht für die Etablierung der NS-Diktatur und die Anfänge des KZ-Systems. Von 1933 bis 1935 befand sich im Ulmer Fort Oberer Kuhberg ein KZ für das Land Württemberg, in dem ca. 600 politische Gegner der Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die Funktion des Lagers war es, im Prozess der nationalsozialistischen Machtübernahme und „Gleichschaltung“ die Häftlinge durch Terror zu brechen und die übrige Bevölkerung einzuschüchtern.

Zum außerschulischen Lernort

Unter den reichsweit etwa 80 frühen Konzentrationslagern ist das Fort Oberer Kuhberg das einzige in Süddeutschland, das in Bausubstanz und Gelände noch weitgehend erhalten und zugänglich ist. Zu besichtigen sind u. a. die unterirdischen Häftlingsunterkünfte und Sonderhaftzellen, die Räume der KZ-Verwaltung sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte des Ulmer KZ. Ein Besuch mit Schulklassen bietet vielfältige Möglichkeiten für ein aktives Lernen.

Zur Vorbereitung

- www.dzok-ulm.de (hier auch die Häftlingsdatenbank)
- Regierungspräsidium Tübingen/Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg (Hg.): „Württembergisches Schutzhaftlager Ulm. Ein frühes Konzentrationslager im Nationalsozialismus (1933-1935)“. Informationen und Arbeitshilfen für den Besuch der Ulmer KZ-Gedenkstätte mit Schülerinnen und Schülern, Tübingen/Ulm 2013.
- Modul des DZOK auf dem Landesbildungsserver aus dem Jahr 2017: Das KZ Oberer Kuhberg bei Ulm – der NS-Terror wird entfesselt.

Donnerstag, 2. April 2020

- 9.00 Uhr Anreise zur KZ-Gedenkstätte im „Fort Oberer Kuhberg“
- 9.15 Uhr **Begrüßung durch DZOK und LpB, Vorstellung, Erwartung der Teilnehmenden, Seminarprogramm**
- 10.15 Uhr **Führung durch die Gedenkstätte**
- Dr. Nicola Wenge
- 12.00 Uhr **Überblick über die pädagogische Arbeit am historischen Ort, Rückfragen und Diskussion**
- Annette Lein
- 13.00 Uhr Mittagessen und Kaffee
- 14.30 Uhr **Überblick über neue didaktische Materialien**
- N. N.
- 15.00 Uhr **Didaktische Angebote am Ort selbst erproben: Workshops**
- Martin König, Tobias Jeske, Mareike Wacha, Nicola Wenge, Annette Lein
- 17.30 Uhr Abreise in die Hotels
- 18.00 Uhr Abendessen im Hotel Hirsch, Grimmelfingen

Freitag, 3. April 2020

- 8.00 Uhr Frühstück, Räumung der Hotelzimmer
- 8.30 Uhr **Film zur Geschichte des KZ Oberer Kuhberg: „... dass es so etwas gibt, wo man Menschen einsperrt“ und medienpädagogische Angebote des DZOK**
- 9.30 Uhr Fortsetzung der Gruppenarbeit und Vorbereitung der Präsentation
- 12.30 Uhr Mittagessen und Kaffee
- 14.00 Uhr **Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse**
- 15.00 Uhr **Abschlussgespräch: Vermitteln von NS-Geschichte heute – eine Reflexion**
- Seminarauswertung**
- 16.00 Uhr Ende des Seminars